

## Medienmitteilung

Zürich, 3. Juni 2021

### Pistenverlängerungen jetzt ermöglichen

### Mehr Sicherheit und Stabilität

**Der Flughafen Zürich will Verspätungen eindämmen und die Sicherheit erhöhen. Aus diesem Grund sollen die beiden Pisten 28 und 32 verlängert werden. Die Unterstützung des Vorhabens durch den Regierungsrat ist ein richtiger und wichtiger Schritt zur Sicherung der internationalen Verbindungen von und nach Zürich.**

Das heutige Pistensystem stammt noch aus den 70-er Jahren. Es bewältigte damals rund 100'000 Flugbewegungen für etwa 7 Millionen Passagiere. Seither ist die Bevölkerung des Kantons Zürich um mehr als einen Drittel gewachsen, die Wirtschaft sogar um das Dreifache. 2019 verzeichnete der Flughafen 275'000 Flugbewegungen und 31,5 Millionen Passagiere. Er stiess an seine Kapazitätsgrenzen und oft resultierten Verspätungen.

Es ist der Flughafen Zürich AG hoch anzurechnen, dass sie trotz Pandemie und Krise der Luftfahrt bereit ist, in die Zukunft zu investieren. Die Unterstützung des Vorhabens durch den Regierungsrat zeugt von Weitsicht. Die gleiche Weitsicht ist nun auch vom Kantonsrat gefordert. Pro Flughafen fordert und erwartet ein klares Ja des kantonalen Parlaments.

### Mehr Sicherheit – weniger Verspätungen und Lärm

Die beiden Verlängerungen der Piste 28 um 400 Meter und der Piste 32 um 700 Meter sind ein wichtiger Teil der Massnahmen für mehr Sicherheit und weniger Verspätungen und Lärm. Zusammen mit den weiteren Verbesserungen wie Schnellabrollwegen, Pistenumrollung 28, zusätzlicher IT-Unterstützung der Fluglotsen sowie Reduktion von Kreuzungen in der Luft sorgen sie für eine deutlich höhere Sicherheitsmarge.

Abflüge erhalten dadurch mehr Stabilität, Verlässlichkeit und Sicherheit. Gleichzeitig führt die Verlängerung zu weniger Verspätungen, Nachtflügen und Lärmbetroffenen.

Unverändert bleibt der Grenzwert für Flugbewegungen im Flughafengesetz: Werden 320'000 Flugbewegungen erreicht, müssen Regierung, Parlament und via Referendum das Volk darüber entscheiden, ob der Staat auf eine Bewegungsbeschränkung hinwirken soll.



**Verlängerung 32**  
✓ kreuzungsfreie  
Interkontstarts

**Verlängerung 28**  
✓ Interkontlan-  
dungen für alle  
Flugzeugtypen

*Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:  
Christian Bretscher, Vizepräsident/Geschäftsführer  
Telefon 078 744 55 88  
E-Mail [christian.bretscher@pro-flughafen.ch](mailto:christian.bretscher@pro-flughafen.ch)*